



Woche 36 / 2025

09.09.2025

Sprachlos in Italien



Am Dienstagabend fand in Lugano der Bezirksabend für den Bezirk Tessin statt. Am Donnerstagabend folgte der Bezirksabend in Chur für den Bezirk Graubünden. Beide Abende machten mir sehr viel Freude. Bei beiden Bezirksabenden wurden interessante Fragen gestellt. Und dies in einer sehr positiven Art. Ich bin echt stolz auf unsere Geschwister und Gemeinden.

Am Freitag ging die Reise nach Jesolo zum Jugendwochenende Italien. Jesolo liegt in der Nähe von Venedig.

Von der italienischen Sprache habe ich leider keine Ahnung. Ich muss auch zugeben, dass ich mich nie an das Erlernen dieser Sprache gemacht habe. So reiste ich mit einer gewissen Unsicherheit nach Italien, da die Kommunikation erschwert ist und es auch mit einer Übersetzung zu Missverständnissen kommen kann.

Am Samstag war eine Rundreise mit einem Boot geplant. Bei schönstem Wetter besuchten wir drei Inseln in der Nähe von Venedig:

- Torcello

Eine Inselgruppe in dem nördlichen Teil der Lagune von Venedig.

- Burano

Mit über 2700 Einwohnern eine der am dichtesten besiedelten Inseln in der Lagune von Venedig. Eigentlich handelt es sich um eine Gruppe von vier nahe beisammen liegenden und durch acht Brücken verbundenen Inseln.

- Murano

Diese Insel ist bekannt für ihre Glaskunst, lebt aber auch vom Tourismus und in wesentlich geringerem Umfang vom Fischfang.

Ich gönnte der Jugend (und auch mir 😊) diesen Ausflug von Herzen. Die Anzahl der Jugendlichen ist gering. So ist es gut, wenn Kontakte geknüpft und Gespräche geführt werden können. Und – ich konnte mich mit etlichen Jugendlichen mit meinen Grundkenntnissen in Spanisch und auch in Englisch unterhalten.

Am Abend fanden Präsentationen der verschiedenen Bezirke statt. Etliche Präsentationen unterstrichen das Jahresmotto «Es ist Zeit, Gutes zu tun!» in besonderer Weise. Nach jeder Präsentation wurde ein Lied für den Gottesdienst vom Sonntag geprobt. Ein sehr gut organisierter Abend durch die Jugend.

Am Sonntagmorgen fand der Gottesdienst statt. Ich habe die Stimmung und Freude der Jugend und der Bezirksleitungen genossen.

Herzliche Grüße

Thomas Deubel



